

# REFERATEKONFERENZ

## Protokoll

### 207. Sitzung

Heidelberg, Dienstag, den 27. April 2021

- öffentlicher Teil -

Tagesordnung:

|             |  |          |                                      |  |           |
|-------------|--|----------|--------------------------------------|--|-----------|
| <b>1</b>    | <b>ZUR TAGESORDNUNG .....</b>                            | <b>3</b> | <b>7</b>                             | <b>FINANZ- UND</b>   |           |
| <b>2</b>    | <b>GENEHMIGUNG VON PROTOKOLLEN</b>                       | <b>3</b> | <b>FINANZVERFAHRENSANTRÄGE .....</b> |  | <b>9</b>  |
| <b>3</b>    | <b>ANGESTELLTE*R DES TAGES #8 .....</b>                  | <b>3</b> | 7.1                                  | Alle aktuellen Finanzbeschlüsse .....                                | 9         |
| <b>4</b>    | <b>TERMINE.....</b>                                      | <b>3</b> | 7.2                                  | Anschaffung von Covid-19-Tests.....                                  | 9         |
| <b>5</b>    | <b>BERICHTE UND INFORMATIONEN ....</b>                   | <b>4</b> | <b>8</b>                             | <b>VERFAHRENSANTRÄGE .....</b>                                       | <b>10</b> |
| 5.1         | Bericht Vorsitz .....                                    | 4        | 8.1                                  | Covid-19-Testkonzept der Verfassten<br>Studierendenschaft.....       | 10        |
| 5.2         | Bericht Referat für Ökologie und<br>Nachhaltigkeit ..... | 4        | 8.2                                  | Instagram Account für das Kulturreferat<br>11                        |           |
| 5.3         | Bericht Finanzteam .....                                 | 6        | 8.3                                  | Zusätzliche Prüfungsversuche /<br>Freischüsse im Sommersemester..... | 11        |
| <b>6</b>    | <b>ANFRAGE, PRESSEMITTEILUNGEN</b>                       |          | <b>9</b>                             | <b>SONSTIGES.....</b>  | <b>12</b> |
| <b>ETC.</b> | <b>7</b>   |          |                                      |  |           |
| 6.1         | Kein zusätzlicher Wachschutz fürs StuRa-<br>Büro         | 7        |                                      |  |           |

### Verzeichnis der anwesenden Mitglieder:

| Referat bzw. Funktion  | Anwesenheit           |
|--|-----------------------|
| Vorsitz  | x                     |
| EDV-Referat  | x                     |
| Finanzreferat  | x                     |
| Referat für Hochschulpolitische Vernetzung   |                       |
| Referat für Internationale Studierende   |                       |
| Referat für Konstitution und Gremienkoordination                                       | x                     |
| Kulturreferat  | x                     |
| Referat für Lehre und Lernen   |                       |
| Referat für Öffentlichkeitsarbeit  | <i>unbesetzt</i>      |
| Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit  | x                     |
| Referat für Politische Bildung   |                       |
| QSM-Referat  | x                     |
| Referat für Soziales   |                       |
| Studierendenwerksreferat   | <i>kommisssarisch</i> |
| Referat für Verkehr  | x                     |
| <b>Beratende Mitglieder</b>  |                       |
| Referat für von Diskriminierung aus Gesundheitsgründen betroffene Studierende          | <i>kommisssarisch</i> |
| Referat für von sexualitätsbezogener Diskriminierung betroffene Studierende            |                       |
| Referat für von Rassismus aufgrund kultureller Zuschreibungen betroffenen Studierenden |                       |
| Referat für von geschlechtsspezifischer Diskriminierung betroffene Studierende         | <i>unbesetzt</i>      |
| Sitzungsleitung des StuRa  |                       |
| VS-Mitglied im Senat   |                       |
| Personalrat  |                       |
| Gäste  |                       |

Beginn des öffentlichen Teils: 17:30 Uhr

## 1 Zur Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit

## 2 Genehmigung von Protokollen

Es liegen folgende Protokolle zur Genehmigung vor:

- Protokoll vom 13. April (öffentlicher Teil).

*Protokolle sind genehmigt, wenn keine Einwände in der Sitzung vorliegen oder vorgebracht werden.*

## 3 Angestellte\*r des Tages #8

Wir haben einige Angestellte, von denen einige einige kennen, andere ein paar und manche vielleicht nur wenige. Damit ihr wisst, wer für uns arbeitet, was die Angestellten machen und wie ggf. eure Arbeit davon profitieren kann, möchten wir in den nächsten Sitzungen je eine\*n Angestellte\*n in die RefKonf einladen, um sich uns vorzustellen.

## 4 Termine

**- Studierende im Machtgefälle der Hochschulen – zwischen Ohnmacht und Handlungsmöglichkeiten (fzs)**

27. April 18 – 21 Uhr, [mehr dazu hier](#).

**- Finanzschulung für Fachschafts-Finanzverantwortliche, Referent\*innen, Gruppen (VS)**

30. April 16.15-18 Uhr, [mehr dazu hier](#).

**- Erfahrungsaustausch zur Studienkommission für Mitglieder und Interessierte (VS)**

7. Mai 16.15-18 Uhr, [mehr dazu hier](#).

**- Workshop zur Verhandlungskommunikation für Studierendenvertreter\*innen (fzs)**

19. Mai 16 Uhr – 20. Mai 2021 20 Uhr, [mehr dazu hier](#).

**- Workshop zu Datenschutz in der VS (VS)**

21. Mai 16.15-18 Uhr, [mehr dazu hier](#).

**- Schulung für Fachschaftsratsmitglieder (VS)**

28.5. 16.15-18 Uhr, [mehr dazu hier](#).

**- Argumentations- & Handlungstraining zu Antidiskriminierungsarbeit an Hochschulen (fzs)**

4. Juni 15 Uhr – 5. Juni 18 Uhr, [mehr dazu hier](#).

**- Schulung zur Arbeit im Fachrat (VS)**

11.6. 16.15-18 Uhr, [mehr dazu hier](#).

## 5 Berichte und Informationen

### 5.1 Bericht Vorsitz

- die Umfrage zu Sprachnachweisen an der PhilFak ist fertig; Ergebnisse liegen vor; bei Interesse sagen wir gerne mündlich mehr dazu
- am Di, 20.4., haben wir eine [Mail an alle Studierenden](#) verschickt
- an der [Nextbike-Umfrage](#) haben mittlerweile ca. 1.200 Studierende teilgenommen
- am 25.5. oder 8.6. soll eine Info-Veranstaltung für Fachschaften (und Hochschulgruppen) zu 4EU+ stattfinden
- aus der StuRa-Sitzung:
  - Wir haben in der StuRa-Sitzung den neuen TOP „StuRa meets Uni“ eingeführt (der in der letzten Sitzung unter „Bericht“ lief); dort werden nach und nach unterschiedliche Akteur\*innen ihre Projekte vorstellen. In der letzten StuRa-Sitzung war es univital (ehemals stud. Gesundheitsmanagement); in der nächsten StuRa-Sitzung werden die Referent\*innen gegen Einsamkeit vorbeischaun -> **wenn ihr Vorschläge habt, wen wir einladen sollten, gebt uns gerne Bescheid!**
  - Es gab 14 Kandidaturen (Härtefallkommission, Referat für int. Studis, Rektoratskommission Studium Generale, Senatsausschuss Lehre, Senatsausschuss Gleichstellungsangelegenheiten, StuWe-Ref, Wahlausschuss)
  - Es gab Anträge zum Thema „Grundordnung der Uni“, das weiter verfolgt werden soll

#### *Rückfragen:*

- „StuRa meets Uni“ -> besser was anderes als „Uni“

*mündliche Anmerkung:* Verhandlung mit *donkey republic* werden nicht weitergeführt; Umfrage zeigt, dass man eigentlich im Großen und Gnzen mit Nextbike zufrieden ist; am 30.4. findet Verhandlungstreffen mit Nextbike statt

### 5.2 Bericht Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit

Anbei der Bericht des Referates für Ökologie und Nachhaltigkeit für Vorgänge der vergangenen Monate.

#### **Masterplan INF**

Im Zuge des Masterplanverfahrens gab es im letzten November ein Treffen des Ökoreferates mit dem Leiter des Baudezernats, Alexander Matt. Innerhalb dessen wurden studentische Wünsche und die studentische Beteiligung innerhalb dieses Prozesses besprochen. Im Anschluss dieses Gesprächs wurde eine Umfrage zu Wünschen und Anregungen an die Fachschaften geschickt, wobei es allerdings nur wenige Rückmeldungen gab. Diese waren allerdings qualitativ sehr hochwertig und mit ihnen wurde ein Bericht in den Stura eingebracht und anschließend an Herrn Matt geschickt. Darüber hinaus hat das Ökoreferat eine Radreparaturstation an der Zentralmensa im Neuenheimer Feld angeregt, welche nun errichtet werden soll.

#### **AG Nachhaltigkeit**

Die AG-Nachhaltigkeit wurde im Nachgang der Public Climate School im November 2019 ins Leben gerufen und hat das erste Mal im Juli 2020 getagt. Neben vier studentischen Mitgliedern, je zwei aus dem Ökoreferat und den Students for Future (SFF) nehmen regelmäßig unter anderem Marietta

Fuhrmann-Koch (KuM) und Adriana Lopez (KuM), Thomas Rausch (HCE) und Arne Egger (Dezernat 3) sowie Alexander Matt (Dezernat 3) teil und Moritz Biskup (Leiter INF, Umweltbeauftragter) teil, dazu teilweise Gäste. Die Arbeitsgruppe tagt ca. alle drei Monate. Nach anfänglichen koordinatorischen Aufgaben hat die Arbeitsgruppe zum Einen die Erarbeitung eines ersten Entwurfs eines Nachhaltigkeitsberichts für die Universität sowie zum Anderen die Erarbeitung einer Vollzeit-Klimaschutzbeauftragte\*nstelle initiiert. Diese soll den Prozess institutionalisieren, in die Universität hineinwirken und Klimaschutz unabhängig von studentische\*m Engagement verstetigen. Um diese Stelle zu finanzieren, ist es angedacht, diese nach der Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundes fördern zu lassen. Im Rahmen dieses Prozesses gab es zwischen den studentischen Mitgliedern und Herrn Biskup abseits der AG-Sitzungen eigene Treffen, in denen Informationen eingeholt sowie über die studentischen Beiträge zu der AG Nachhaltigkeit gesprochen wurde. Am 26. April findet die nächste Sitzung statt.

### **Radentscheid**

In der Sturasitzung am 21.4. wurde ein gemeinsamer Beschluss zwischen Ökoreferat und Verkehrsreferat zur Unterstützung des Radentscheids Heidelberg eingebracht, welchem im Vorfeld gemeinsam erarbeitet wurde.

### **Bienen-Projekt-Wiese (Bee happy - Bee wild)**

Dies ist das aktuellste Projekt und läuft in Zusammenarbeit mit der BUND-Hochschulgruppe und SFF. Es ist geplant, ab dem 23.4. in mehreren verschiedenen Treffen kleine Beete mit verschiedenen Insektenwiesenmischungen auf der Wiese an INF 227a zur Zentralmensa hin zu errichten und diese regelmäßig über diesen Sommer zu pflegen, um so einen Beitrag zur Biodiversität im INF zu leisten.

### **Treffen mit dem Studierendenwerk**

Im letzten November gab es ein Treffen verschiedener umweltbezogener Hochschulgruppen verschiedener Hochschulen im Zuständigkeitsbereich des StuWe, dessen Gegenstand der "Aktionsplan Nachhaltigkeit" des StuWe war. Dieser wurde in dem Treffen vorgestellt und nach Fragen und Anregungen der Studierenden erkundigt. Der Aktionsplan wurde schließlich Anfang dieses Jahres durch das Studierendenwerk beschlossen, allerdings ohne dass viele Anregungen der Studierenden mit aufgenommen wurden. Eine Anregung, die aufgenommen wurde war die Unterstützung von Urban Gardening durch das StuWe. Hierzu wurde (und wird) von Seiten des Ökoref versucht studentische Gruppen zu finden, die ein solches - prominent an der Zentralmensa INF - platziertes Beet betreuen würden.

### **Raddemo und Radparade**

Wie jedes Jahr sollen auch in diesem Jahr die Radparade und die Raddemo stattfinden, bei denen der StuRa offiziell Unterstützer ist und das Ökoreferat an Plaung und Finanzierung beteiligt ist. Geplant ist bisher am 18.7. Raddemo und am 18.9. die Radparade, allerdings sind die Termine noch nicht ganz fest, da diese beiden Termin eventuell auch im Rahmen der Aktion "Stadtradeln" eingebettet werden sollen. Daher laufen die Planungen noch.

### **Sonstiges**

Des Weiteren unterstützt das Ökoref regelmäßig folgende anderweitige Gruppen und Einrichtungen: LessWasteHeidelberg, Fridays for Future, Students For Future, URRmEI, AppelunEI

*mündliche Ergänzung:* Bericht umfasst Zeitraum von Oktober/November 2020 bis heute

*Rückfragen:*

- wie sieht es mit der Umsetzung des Forderungskatalogs aus, dass Uni nicht mit klimaschädlichen Unternehmen zusammenarbeiten soll? Zusammenarbeit mit AK Zivilklausel? -> da die Students immer noch hinter diesen Forderungen stehen und das Ökoreferat in der AG Nachhaltigkeit präsent ist, besteht die Möglichkeit, dass die AG Zivilklausel da mit FFF und dem Ökoreferat zusammenarbeiten kann

- Vorschlag/Hinweis: Zusammenarbeit mit Verkehrsreferat und Stadt z.B. in Bezug auf Radwege und Radsicherheit

### 5.3 Bericht Finanzteam

Hin und wieder kommt es vor, dass Leute das nicht wissen und da kann es nicht schaden, darüber zu informieren

#### 1. Infos zu Referatsbeschlüssen:

- Referate können nur Beschlüsse bis 400 Euro fassen und sollten bei Beschlüssen ab 200 Euro lieber vorher mit dem Finanzreferat reden, sonst kann es passieren, dass sie hinterher auf Kosten sitzenbleiben. Bei den 200 Euro geht es um Einzelausgaben für über 200 Euro - wer also 400 Euro für eine Veranstaltung beschließt und dann damit Flyer, Plakate, Imbiss, Vortragshonorar(e) oder Fahrtkosten für jeweils unter 200 Euro beschließt, muss nicht wegen jeden Postens zum Finanzreferat laufen.

Vgl.: § 26 (3) FinO: "Referate können im Rahmen des Haushaltsplans der zentralen Ebene selbständig einmalige Ausgaben beschließen, sofern diese eine Höhe von 400 EUR pro Projekt nicht überschreiten. Die aus diesen Mitteln finanzierten Maßnahmen müssen einen Bezug zum Arbeitsfeld des Referats aufweisen, den das Referat im entsprechenden Beschluss darlegen muss. Ausgaben über 200 EUR sind dem Finanzreferat im Vorfeld anzuzeigen."

#### 2. Infos zur Abrechnung der Aufwandsentschädigungen für Referent\*innen, der Mitglieder der Sitzungsleitung des StuRa sowie für das Protokoll der StuRa-Sitzung

- Die Aufwandsentschädigungen müssen binnen 8 Monaten eingereicht werden, sonst sind sie verfristet.
- Ihr könnt mehrere Monate zusammenfassen, aber bitte nicht über die Jahresgrenze hinweg.
- Bitte reicht eigenhändig unterschriebene Anträge ein und nutzt dazu die Formulare, welche ihr hier findet: <https://www.stura.uni-heidelberg.de/finanzen/formulare/>
- In dringenden Fällen oder wenn ihr in Quarantäne seid, könnt ihr einen Scan vorab einreichen - aber der eigenhändig unterschriebene Antrag muss dann zeitnah nachgereicht werden. Wenn ihr auf dem Vorab-Scan eine gescannte Unterschrift eingefügt habt, ersetzt bzw. ergänzt diese durch eine eigenhändige Unterschrift (nicht den Scan nachfahren).

- Bei mehreren Referent\*innen untereinander absprechen, wie das Geld untereinander aufgeteilt wird. Es ist am einfachsten, wenn ihr die Formulare gemeinsam einreicht und/oder dem Finanzteam per Mail mitteilen, wie ihr die AE untereinander aufteilt. Dann könnt ihr auch die Unterschrift weiterer Referent\*innen auf dem Formular wegfällen lassen, das ist aktuell ein rechter großer Mehraufwand.
- Was die Versteuerung der AE betrifft, ist aktuell einiges derart unklar, dass das MWK mit dem Finanzministerium eine Klärung herbeizuführen versucht. Fest steht inzwischen nur, dass die Mitglieder der legislativen und exekutiven Organe der Verfassten Studierendenschaften nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen. Was die Lohnsteuer angeht steht eine Klärung aus und verschiedene Meinungen im Raum.

### 3. Hinweis zur Unterschriftenprobe von Referent\*innen

- Von einigen Referent\*innen fehlen noch Unterschriftenproben - bitte reicht sie spätestens mit der ersten Abrechnung nach. Wenn ihr nicht sicher seid, ob sie vorliegt, reicht sie einfach ein, das ist vermutlich weniger Aufwand als nachzufragen. Das Formular findet sich hier (besonderer Service für Referent\*innen, ihr müsst kein Protokoll eurer Wahl beifügen, das haben wir schon): [https://www.stura.uni-heidelberg.de/wp-content/uploads/Finanzen/Formulare/Rueckmeldung\\_Finanzverantwortliche.pdf](https://www.stura.uni-heidelberg.de/wp-content/uploads/Finanzen/Formulare/Rueckmeldung_Finanzverantwortliche.pdf)

Rückfragen: -

### Tabelle mit offenen Aufgaben/Anregungen aus den letzten RefKonf:

| Datum/<br>TOP   | Aufgabe/Anregung  | Wer   | Abgeschlossen<br>/<br>Fortschritt |
|-----------------|---|---|-----------------------------------|
| 16.3.2021/ 5.1  | Umfrage zu Probleme bei Visa etc.                               | Ref für<br>internat. Studis                                       | Fragen werden<br>überarbeitet     |
| 16.3.2021/ 5.5  | Umfrage zu Nextbike   | Verkehrsref   | erledigt                          |
| 16.3.2021/ 6.1  | Diskussion über mehr Finanz-Transparenz                         | Finanzteam  |                                   |
| 16.3.2021/ 6.2  | Engagier-dich-Tage  | EDV   | erledigt                          |
| 30.03.2021/ 7.3 | Antrag den Senat stellen wegen Zivilklausel                     | Vorsitz   | erledigt                          |
| 13.04.2021/ 6.2 | Umsetzung Kabinettsbeschluss zu Corona-Testpflicht in Betrieben | Angestellter für<br>Räume,<br>Sicherheitsbeauftr<br>agte, Vorsitz | s. Antrag hetue                   |

## 6 Anfrage, Pressemitteilungen etc.

### 6.1 Kein zusätzlicher Wachschutz fürs StuRa-Büro

#### Antragstext:

Die Refkonf stellt fest: Die VS braucht keine über die Grundversorgung hinausgehenden Leistungen für den Wachdienst fürs StuRa-Büro.

**Antragsteller\*in:** AG Räume/Sicherheitsbeauftragte

#### Begründung:

Bisher gab es keinen Bedarf an zusätzlichen Wachdienstleistungen, es deutet nichts darauf hin, dass sich das ändern wird.

### **Weitere Informationen:**

Die Dienstleistung „Wachdienst“ für das Gebäude 8020 (Villa Bergius, in deren Keller das StuRa-Büro liegt) wird neu ausgeschrieben. Anlässlich dessen kann Mehrbedarf (den die VS zahlen müsste), angemeldet werden.

Da keine weiblichen Bediensteten länger als 18:00 arbeiten müssen, geht es vor allem Leistungen wie um die Sonderdienste bei Veranstaltungen, permanente Bewachung etc. oder um die weiblichen Ehrenamtlichen, die länger als 18:00 im StuRa-Büro sind. Bisher wurde dies mit „Bordmitteln“ geleistet – sprich, es blieben Leute über Nacht im Büro, wenn Fenster eingeschlagen waren oder Türen nicht verschlossen werden konnten. Nach der StuRa-Sitzung, die in Präsenz oft später enden kann, wurde drauf geachtet, dass niemand alleine nach Hause gehen musste und auch Gruppen haben, wenn es später wurde, drauf geachtet, dass niemand alleine gehen musste.

Meistens werden solche organisatorischen Fragen nicht ausführlicher in der Refkonf beraten. Dies ist allerdings etwas weitgehender und da die Rückmeldung auf diese Anfrage erst zum 30.04. bei der Verwaltung eingehen muss, und die Islamwissenschaft die Antworten hausintern bis 29.04. sammelt, ist genug Zeit, darüber auch in der Refkonf zu sprechen, falls es gravierende Einwände gibt.

Da viele Referent\*inne neu sind und zum Teil noch nie oder nur selten im StuRa-Büro waren, ist es auch ein Anlass, einige allgemeine Informationen über das StuRa-Büro zu verbreiten – konkret, was die „Grundversorgung“ durch die Universität umfasst – wer abends länger im StuRa-Büro ist, hat den Wachdienst vielleicht auch schon hin und wieder mitbekommen.

Anlass ist diese Mail der Verwaltung:

die Universitätsverwaltung plant die Neuvergabe von Dienstleistungen im **Wach- und Schließdienst**.

Hauptbestandteil der Vergabe wird die **Grundversorgung** (Schließung der Gebäude und ein Kontrollgang) sein, welche arbeitstäglich (Mo – Fr) im Zeitfenster zwischen 18:00 und 02:00 Uhr geregelt ist:

- Die Schließung findet arbeitstäglich (Mo – Fr) zwischen 18:00 und 20:30 Uhr statt und beinhaltet den Verschluss der Haupt- und Außentüren, Zwischentüren, Hoftore sowie die Kontrolle der Flurenden.
- Der Kontrollgang findet arbeitstäglich (Mo – Fr) im Zeitfenster zwischen 22:00 und 02:00 Uhr statt und beinhaltet eine Kontrolle von außen, wobei geprüft wird, ob Fenster geöffnet oder die Beleuchtung noch eingeschaltet ist. Diese Bereiche sind dann separat durch den Wachdienst zu kontrollieren, Fenster zu schließen und/oder die Beleuchtung auszuschalten. Es liegt jedoch grundsätzlich in der Verantwortung der Nutzer\*innen die Räume mit geschlossenen Fenstern, ausgeschalteter Beleuchtung sowie ausgeschalteten elektronischen Geräten und verschlossenen Türen zu hinterlassen.

Die Beauftragung von **Leistungen außerhalb der Grundversorgung** ist ebenfalls möglich.



Wir bitten Sie, uns Ihren Bedarf entsprechend mitzuteilen, weisen jedoch vorsorglich darauf hin, dass diese Leistungen mit der Abteilung 3.1 abzustimmen und ggf. durch das Institut bzw. die Einrichtung zu finanzieren sind.

#### Beispiele für Leistungen außerhalb der Grundversorgung:

- Kontrollgänge an Wochenenden und Feiertagen sowie ein zweiter Kontrollgang (zwischen 02:00 und 06:00 Uhr)
- Verschluss oder Kontrolle weiterer Türen/Bereiche
- Pfortendienst
- Alarmaufschaltung, Einbruch und Meldewesen/Alarmprotokoll:  
Bei Alarmauslösung erfolgt ein Anruf durch einen Mitarbeiter der Alarmleitstelle nach Alarmplan. Sollte bei den von Ihnen angegebenen Rückrufnummern laut Alarmplan niemand zu erreichen sein, wird die ortsansässige Polizeidienststelle informiert.
- Veranstaltungsbegleitung (z.B. Beaufsichtigung einer Großveranstaltung)
- Begleitservice nach Einbruch der Dunkelheit ab 18 Uhr (Begleitung der weiblichen Bediensteten und Studentinnen von universitären Gebäuden oder Wohnheimen zum PKW, Bus oder Bahn und auch umgekehrt. Die Begleitung erfolgt auf Wunsch bzw. nach telefonischer Einzelbeauftragung)
- Permanente Bewachung (z.B. bei Schlüsselverlust, Tür defekt, akute Gefährdungslage)
- Brandwache bei defekter oder deaktivierter Brandmeldeanlage, 24/7

*Rückfragen:*

*Diskussion:*

## **7 Finanz- und Finanzverfahrensanträge**

### **7.1 Alle aktuellen Finanzbeschlüsse**

Alle aktuellen Finanzbeschlüsse der RefKonf und der Referate dieses Jahres findet ihr unter [https://www.stura.uni-heidelberg.de/beschluesse\\_diesesjahr.pdf](https://www.stura.uni-heidelberg.de/beschluesse_diesesjahr.pdf)

### **7.2 Anschaffung von Covid-19-Tests**

**Antragsteller\*in:** Vorsitz, Sicherheitsbeauftragte, Mitarbeiter für Räume

**Antragssumme:** 450 Euro

**Haushaltsposten:** 511/513

**Antragstext:** Die Referatekonferenz beschließt hiermit 450€ für die Anschaffung von 100 Gurgeltests der Universität (1,50€ pro Testkit bei Anschaffung, plus 2€ für die Auswertung) und 10-15 weiteren Selbst-Schnelltests (zwischen 5 und 10€ pro Test). Diese Tests werden im Rahmen des Testkonzept der VS angeschafft und sollen im Rahmen der Teststrategie, über die nächsten 3-4 Monate angewendet werden.

**Antragsbegründung:** Wir sind gesetzlich dazu verpflichtet, mindestens allen festangestellten Mitarbeiter:innen ein Testangebot zu machen, dem wollen wir mit diesem Beschluss nachkommen und auch ein wenig über das geforderte Mindestmaß hinausgehen, um auch Ehrenamtlichen, die sich zurzeit im Büro aufhalten müssen, ein Testangebot machen zu können. Die Tests werden im Rahmen des Testkonzept der VS angeschafft und sollen im Rahmen der Teststrategie, über die nächsten 3-4 Monate angewendet werden, näheres bitte dem Antrag zur Teststrategie entnehmen.

*Rückfragen:*

*Diskussion:*

**Abstimmung: 5 (Ja) 0 (Nein) 1 (Enthaltung)**

**Es werden Gurgel- und Schnell-Tests in Höhe von 450 Euro angeschafft.**

## **8 Verfahrensanträge**

### **8.1 Covid-19-Testkonzept der Verfassten Studierendenschaft**

**Antragsteller\*in:** Vorsitz, Sicherheitsbeauftragte, Mitarbeiter für Räume

#### **Antrag:**

Die Verfasste Studierendenschaft beschließt folgendes Testkonzept für die nächsten Monate der Pandemie:

1. Die VS macht bei den Gurgeltests der Uni mit und schafft diese an.
2. Um die gesetzlichen Vorgaben ganz sicher zu erfüllen, schafft die VS außerdem weitere Selbsttests an.
3. Die VS bietet allen Angestellten und Amtsträger:innen an, einen der beiden Angebote pro Woche in Anspruch zu nehmen
4. Es gibt dazu mindestens zwei Termine, bei denen die Tests ausgegeben werden
5. Die VS ruft alle Angestellten und Ehrenamtlichen auf, die anderen Testangebote zu nutzen (Kommunale, Angebote, Apotheken, DM etc)

#### **Begründung:**

Wir müssen laut Kabinettsbeschluss und Verordnung des Sozialministeriums den VS-Angestellten ein Testangebot pro Woche machen. Da wir bei unseren bisherigen Konzepten immer auch auf die Sinnhaftigkeit und unsere spezielle Situation geachtet haben und dabei teils strengere, weitreichendere und umfassendere Maßnahmen getroffen haben, als vorgeschrieben gewesen wären, sollten wir das auch hier wieder so angehen und auch die Ehrenamtlichen testen, da diese zu Teil eng mit den Angestellten zusammen arbeiten oder zumindest sich in den gleichen Räumen aufhalten, so werden durch die Testung der Ehrenamtlichen auch die Angestellten geschützt. Der in der letzten RefKonf beauftragte Personenkreis hat sich hierzu ausführlich ausgetauscht, recherchiert und nachgedacht und dieses Testkonzept erarbeitet. Wir präferieren die Gurgeltests der Universität, da diese präziser und einfacher anzuwenden sind, als die Selbsttests mit Nasenabstrich, zudem sind sie in der Anschaffung günstiger als die Selbsttests. Vermutlich erfüllen diese aber nicht zu 100% die Vorgaben des

Gesetzgebers, da der Test noch keine Marktzulassung hat. Deswegen sollten wir auch ein paar Selbsttests mit Nasenabstrich bereithalten, falls jemand diese bevorzugt.

*Rückfragen:*

*Diskussion:*

**Abstimmung: 5 (Ja) 0 (Nein) 1 (Enthaltung)**

**Das Verfahren wird beschlossen wie vorgeschlagen.**

## 8.2 Instagram Account für das Kulturreferat

**Antragstext:** Die RefKonf beschließt, dass ein Instagram Account angelegt, der genutzt wird um Studierende auf aktuelle kulturrelevante Events und ähnliches aufmerksam zu machen.

**Antragsteller\*in:** Kulturreferat

**Begründung:** Es gibt zwar einen Instagram Account des StuRa, aber wir denken, dass es sinnvoll ist, einen separaten Account zu haben, der ausschließlich dazu da ist um auf kulturelle Veranstaltungen aufmerksam zu machen.

*mündliche Ergänzung:* Es gibt noch einen uralten Facebook-Account, der nun aber gelöscht wurde; auch Studis, die nicht so politisch sind

- zwei Referate (PoBi und Anti-Ra) haben ohne Rücksprache Accounts erstellt

*Rückfragen:*

*Diskussion:*

- Vorteil: wir könnten mehr Veranstaltungen bewerben, für deren Bewerbung wir Anfragen bekommen

- PoBi-Account wurde wohl gelöscht

- Problem: was ist, wenn Account eingerichtet wird, und dann aber nicht weitergeführt wird? Er sollte nicht von einer\*m Mitarbeiter\*in fortgeführt werden bzw. daraus soll keine finanzielle Verpflichtung entstehen

- einfach ausprobieren; notfalls bespielt man ihn einfach nicht weiter; Ziel: andere Leute (als über normalen StuRa-Account) zu erreichen

- eine Kulturreferentin hat schon mal einen Account aufgezogen, der recht erfolgreich war

**Abstimmung: 4 (Ja) 0 (Nein) 3 (Enthaltung)**

**Es wird ein Instagram-Account für das Kulturreferat eingerichtet.**

## 8.3 Zusätzliche Prüfungsversuche / Freischüsse im Sommersemester

**Antragsteller\*in:** Leo

**Antragstext:**

Über das Mitglied der Verfassten Studierendenschaft wird folgender Antrag in den Senat eingebracht. Das Referat für Lehre und Lernen und der AK Lele bemühen sich gemeinsam mit weiteren Aktiven um eine erfolgreiche Umsetzungsstrategie. Dazu zählt Kontakt mit Senatsmitgliedern, eventuelle Einbeziehung des SALs und der studentischen SAL-Mitglieder usw.

(Für den Senat)

Die Ergänzende Prüfungsordnung wird wie folgt geändert: Setze ein (bei geeigneter Stelle - noch redaktionell einzufügen):

Für die Dauer der Pandemie erhalten alle Studierenden je Studiengang / je Modul einen Freischuss. Dies gilt nicht für die Studierenden der Medizin und Rechtswissenschaften.

### **Begründung des Antrags:**

Dieser Antrag setzt Teile der Beschlüsse im Zusammenhang mit der StuRa-Sondersitzung zur Pandemie um.

*Rückfragen:*

- ist dir bekannt, dass der Vorsitz die Forderungen an alle Studiendekan\*innen weitergeleitet hat und viel Gegenwind kam, weil es schon mal abgestimmt wurde? -> ja

*Diskussion:*

- man sollte weiter unten ansetzen, nicht direkt beim Senat; Ergänzende Prüfungsordnung wird derzeit überarbeitet und dann erstmal in die StuKos und Fakultätsräte gegeben; man sollte Fakultätsräte zuvor auf seine Seite ziehen

- von Entscheidungsträger\*innen wurde klar gemacht, dass MWK kein allzu großes Interesse daran hat; Durchfallquote war nicht exorbitant hoch; Zustimmung zu; wenn, dann bräuchte man neue Ansatzpunkte

- wie soll weiterer Verlauf sein? Strategie erstellen

### **GO-Antrag auf Vertagung auf das nächste Mal (keine Gegenrede)**

*Abstimmung:*

|                    |
|--------------------|
| <b>9 Sonstiges</b> |
|--------------------|

- die Auswertung der Umfrage zu Sprachkursen ; darf an alle Fachschaften weitergeleitet werden können; jetzt beginnt die inhaltliche Arbeit; mit neuer Chefin von heiSKILLS soll darüber gesprochen werden

- Theaterflatrate läuft digital weiter

Ende der Sitzung: 18:40 Uhr

Heidelberg, den 27. April 2020  
genehmigt am (steht noch aus)  
gez. Henrike Arnold und Peter Abelman